

CHINA

Porzellan im
Wechselbezug
zweier Welten

EUROPA

流动的瓷
中国欧洲



AUSSTELLUNG

17. Mai bis 28. Juli

im Haus der Graphischen Sammlung des
Augustinermuseums in Freiburg

städtische **museen** Freiburg 
IM BREISGAU



KONFUZIUS-INSTITUT
an der Universität Freiburg 弗莱堡大学孔子学院

CHINA EUROPA

PORZELLAN IM WECHSELBEZUG ZWEIER WELTEN



In Kooperation mit dem Augustinermuseum in Freiburg stellt das Konfuzius-Institut Freiburg ausgewählte Stücke der Porzellansammlung Otmar Kurrus in den Vitrinen der Kleinodientreppe im Haus der Graphischen Sammlung aus.

China und Europa blicken auf eine einzigartige Tradition der wechselseitigen Inspiration zurück.

Anfang des 17. Jahrhunderts brachte die niederländische Ostindien-Kompanie chinesisches Porzellan auf den Markt. Für Europa war das eine Sensation; es dauerte noch 100 Jahre bis es in Meißen gelang, echtes Porzellan herzustellen. Die blau-weißen oder mit farbiger Überlasur-Emailmalerei geschmückten Waren revolutionierten die europäische Geschmackskultur und beflügelten den Barock.

Neben Porzellan der kaiserlichen Manufakturen präsentiert die Ausstellung Waren der kommerziellen Öfen, die für den einheimischen Markt, aber auch für den Export produziert wurden.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sa, 25.05.
11 Uhr

Do, 27.06.
16 Uhr

Sa, 29.06.
11 Uhr

So, 21.07.
14 Uhr

Unsere Führungen durch die Porzellanausstellung in der Kleinodientreppe des Augustinermuseums in Freiburg werden von der Museumspädagogin Sandra Haas durchgeführt.

Treffpunkt ist die Garderobe im Haus der Graphischen Sammlung (Salzstraße 32, 79098 Freiburg) - Eingang durch den Museumsshop.

Kosten: Eintritt des Museums, Führung frei

Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V. · www.ki-freiburg.de

《流动的瓷》
— 中国瓷器精品展